

Haushalt 2016

Teilhaushalt 50 *

Laatzen, den 13.10.2015

Thomas Schrader

Teamleiter

* ohne Soziale Sicherung und Senioren

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015):

- Bereitstellung bedarfsgerechter
Betreuungsangebote
 - Neue Kinderbetreuungsplätze für Ein- bis Zehnjährige [Plan: 15; Ist: 50]
 - 30 Krippenplätze in der Sudewiesenstraße
 - neue Hortgruppe in Gleidingen
 - Bedarfsdeckung Krippenplätze für Ein- und Zweijährige [Ziel 28,3%; Ist: 26,7%]

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015):

- Bereitstellung bedarfsgerechter
Betreuungsangebote
 - Bedarfsdeckung U3 in % Krippe und
Tagespflege (drei Jahrgänge)
(Plan: 32,2 %; Ist: 33,3 %)
 - Bedarfsdeckung Drei- bis Sechsjährige
(Plan: 90,0 %; Ist: 86,8 %)

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015)

- Bedarfsgerechte Unterstützungsangebote zur Stärkung familiärer Ressourcen und zur Verbesserung der Chancengleichheit
 - Vermeidung von Fremdunterbringungen
Verhältnis ambulanter zu stationärer Hilfen
Ziel: 60 % - 40 %; Ist: 41,7 % - 58,3 %

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015)

- Bedarfsgerechte Unterstützungsangebote zur Stärkung familiärer Ressourcen und zur Verbesserung der Chancengleichheit
 - Programm „Demokratie leben!“ durchführen (Ziel: 10 Projekte; Ist: 15 Projekte)
 - Frühkindliche Bildung verbessern (Laatzener Profil)
 - Gute Angebote für junge Familien
Rucksack/ ErWin; Familienbildung;
Begrüßungsbesuche;
Familienhebammen (Plan 220 Std; Ist 201)

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015):

- Bedarfsgerechte Unterstützungsangebote zur Stärkung familiärer Ressourcen und zur Verbesserung der Chancengleichheit
 - Übergang Schule-Beruf fortführen
Unterstützungsangebote zur Berufsorientierung
 - Ferien-Bildungsangebote

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015)

■ Kinderschutz sichern

- Reaktionsquote (100 %)
Hinweise auf Kindeswohlgefährdung
Plan: 70 ; Ist: 40

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015):

- Ausbau des generationenübergreifenden Angebotes
 - Stadthaus
- wöchentliche Angebote / Nutzungsstunden
- | | | | |
|----------|---------|-----------|----------|
| Plan: 30 | Ist: 85 | Plan: 385 | Ist: 479 |
|----------|---------|-----------|----------|

Wesentliche Ziele des Teilhaushalts 2015

Stand der Zielerreichung (30.09.2015):

■ Ausbau des generationenübergreifenden Angebotes

- Treff Alte Schule Gleidingen
wöchentliche Angebote / Nutzungsstunden
Plan: 12 Ist: 10 Plan: 30 Ist: 36
- Familienzentrum
wöchentliche Angebote / Nutzungsstunden
Plan: 20 Ist: 25 Plan: 67,5 Ist: 68

Laatzener Profil Kindertagesbetreuung 2016

• Mehrkosten 13.00+14.00 Uhr-Betreuung	+301.700 €
• Einsatz von Erzieherinnen als Zweitkräfte	+221.600 €
• Hortkräfte betreuen verlässliche Grundschule	+179.800 €
• Zusatzkräfte bei hohem Betreuungsaufwand	+152.400 €
• Durchgängige Ferienöffnung	+ 10.000 €
• Betreuungscoop. Mit den Verlässl. GS	+ 8.700 €
• Sprachförderung	+138.600 €
• Konzept Bildungs- und Lerngeschichten	+ 6.600 €
• <u>Kooperation KiTa und Sportverein</u>	<u>+ 5.600 €</u>
• Gesamt	+1.025.000 €

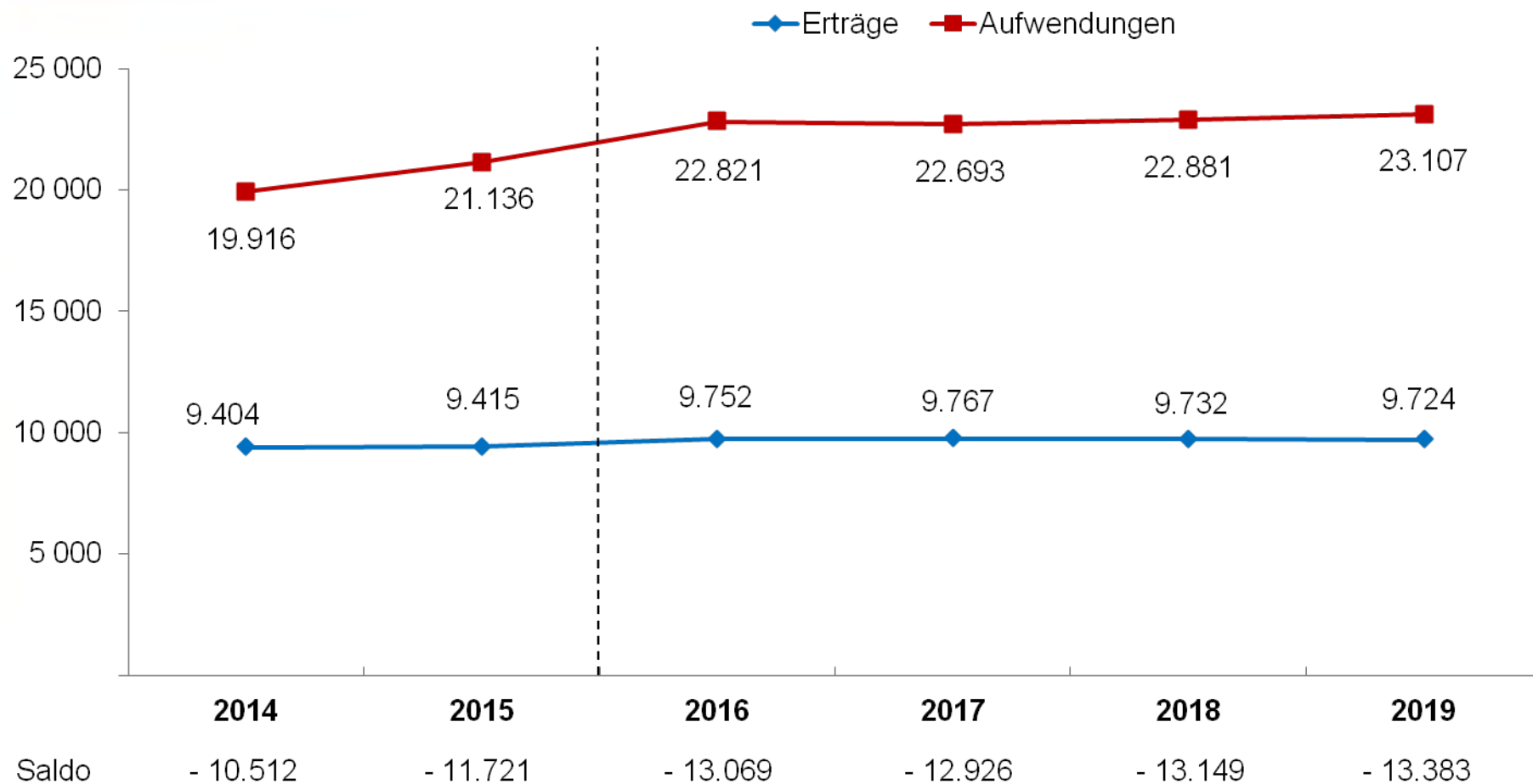
Wesentliche Produktziele des Teilhaushalts 2016

- Bereitstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote
- Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Alt-Laatzen, Laatzen-Mitte und Ingeln-Oesselse
- Ausbau Ganztagsbetreuungsangebot
- Bedarfsgerechte Unterstützungsangebote zur Stärkung familiärer Ressourcen und zur Verbesserung der Chancengleichheit
- Kinderschutz sichern
- Unterbringung der ausländischen minderjährigen Flüchtlinge

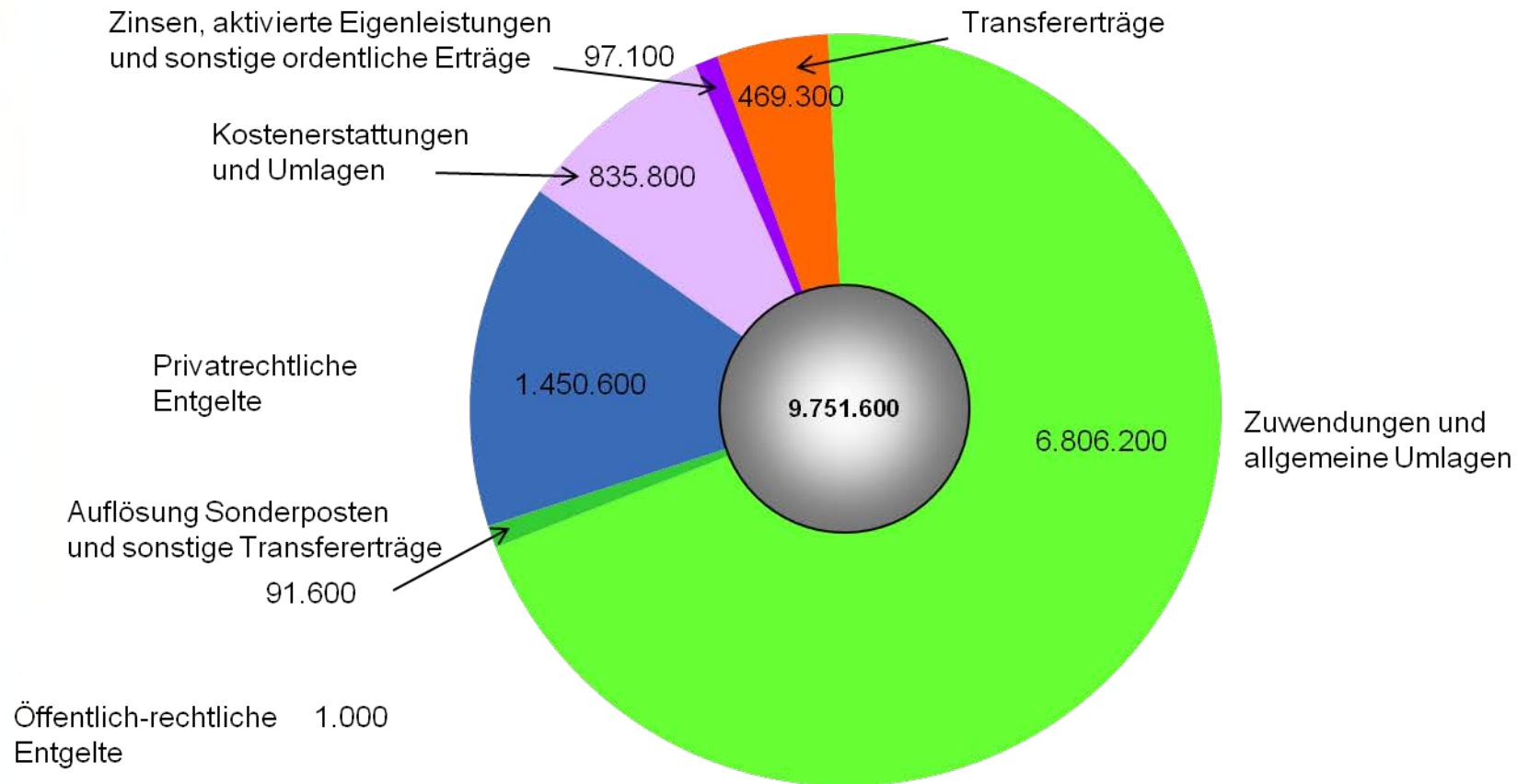
Wesentliche Maßnahmen 2016

- Kita Gleidingen – Erweiterungsbau
Krippe 198.000 €
- Kita Rethen Im Park – Sanierung der Küche
120.000 €
- Kita An der Masch Kosten ?

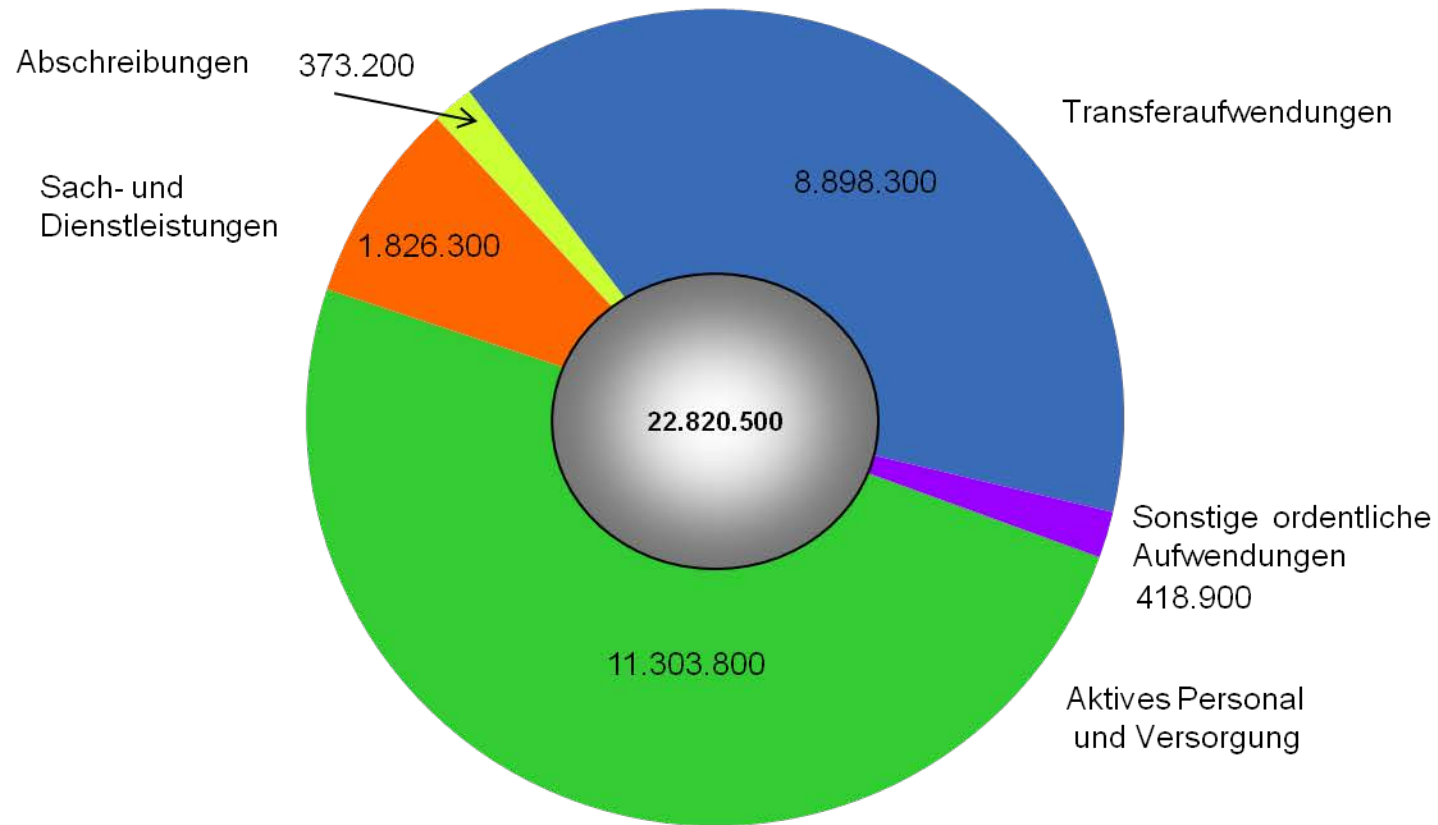
Teilergebnishaushalt in T €



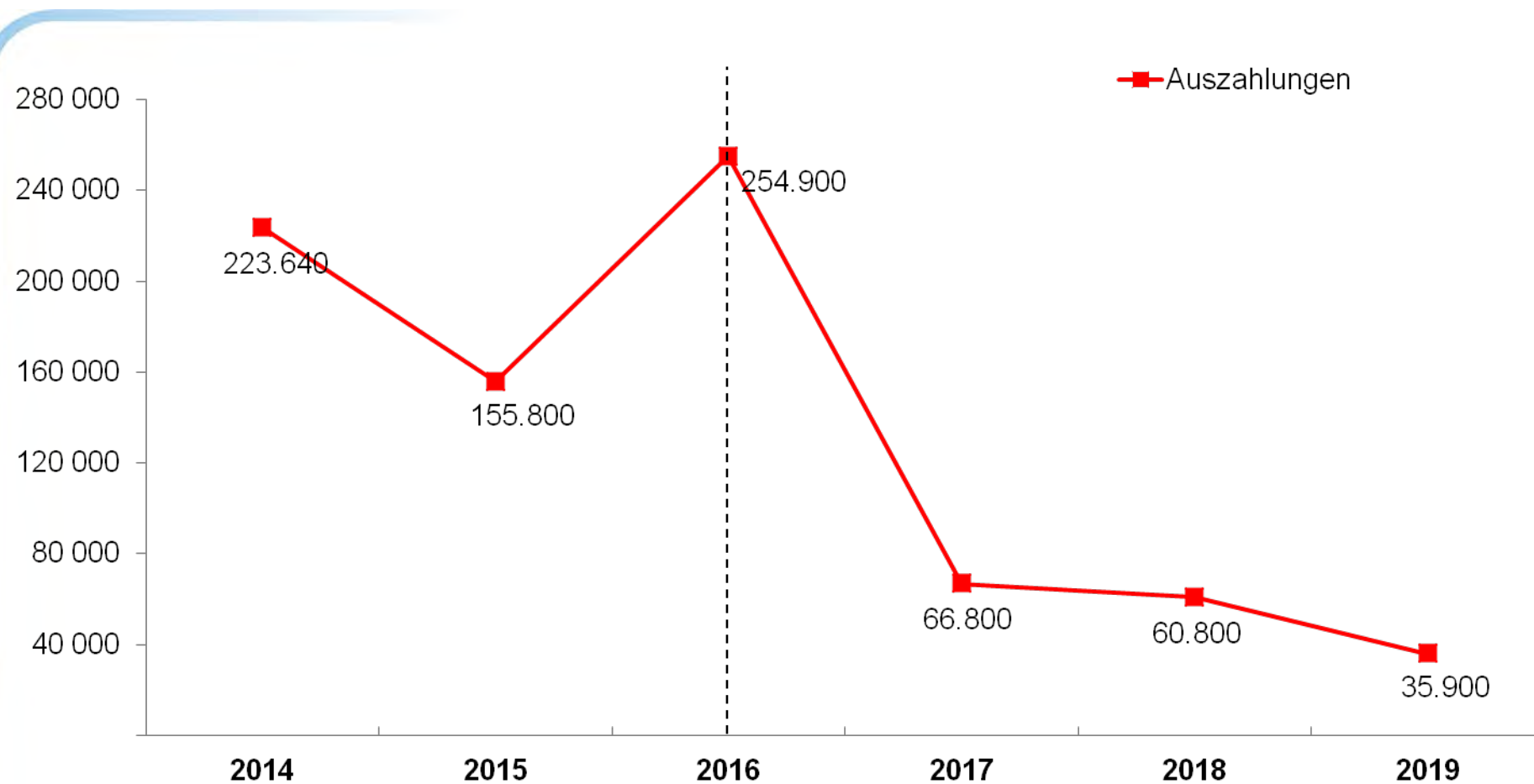
Ordentliche Erträge Teilergebnishaushalt in €



Ordentliche Aufwendungen Teilergebnishaushalt in €



Investitionen des Teilhaushaltes in €



Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2016

HSK Nr.	Maßnahme	Gesamtsaldo in € (2016-2019)
50.01	Lagergroschen	50.000
50.02	Aussetzung der Sachkostenmittel des Jugendparlaments	10.800
50.03	Verzicht auf den Sommerferienpass	24.800
50.04	Schließung der Jugendfreizeiteinrichtungen	2.920.000
50.05	Einstellung der Förderung der Jugendarbeit freier Träger	334.000
50.07	Aufgabe der internationalen Jugendarbeit	48.600
50.08	Verzicht auf Veranstaltungen und Angebote zur Berufsorientierung	223.600
50.09	Verzicht auf die Durchführung der Sommerschule	60.000
50.10	Streichung der Mittel zur Profilierung der Hauptschule	156.000

Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2016

HSK Nr.	Maßnahme	Gesamtsaldo in € (2016-2019)
50.11	Streichung der Sachmittel Jugendsozialarbeit in der Schule	17.600
50.16	Verzicht auf Familienfrühstück, Beratungsangebot, Elterncafé, Elternveranstaltungen etc. im Familienzentrum	25.600
50.17	Erhöhung der Kita-Entgelte um 2%	122.800